

Fantastisches TSC-Sommerfest war voller Erfolg

Tolle Showauftritte und Gesang begeisterte die vielen Besucher



Hat eine grandiose Stimme – Michelle Krebs.

Am Samstag fand das diesjährige Sommerfest des Tanzsportclub Rot-Weiß Casino Dingolfing statt. Obwohl das Wetter hätte besser sein können, fanden sehr viele Vereinsmitglieder, Freunde und Angehörige den Weg in die Bauhofstraße zum ESC-Gelände. Hier hatten die zahlreichen Helfer in Rekordzeit das Fest vorbereitet und aufgebaut, da bis eine Stunde vor Beginn noch ein Turnier des ESC auf dem Platz veranstaltet wurde. Dingolfings Bürgermeister, Herr Josef Pellkofer, mit seiner Gattin und der BJS-Vorsitzende des Landkreises, Herr Josef Hobmeier, mit Gattin sowie Landesvorsitzender vom bayerischen Verband für Rock'n'Roll, Herr Karl Jobst wurden als Ehrengäste gebüßt.

Der TSC-Präsident Ralf Betzenhöfer eröffnete das Sommerfest mit einer kurzen Ansprache, bevor die verschiedenen Tanzgruppen aller Abteilungen ihre wunderschönen Aufführungen darboten, angefangen mit den Boogie Turtles der Abteilung BoogieWoogie. Vielen sind diese Tänzer sicher vom „Mumiantanz“ aus der Tanzshow „It's Showtime“ vom letzten Jahr noch in Erinnerung. Im An-

schluss folgte die Bauchtanzgruppe „Tantana“ - auch eine im Umkreis sehr bekannte Tanzgruppe des TSC. Bevor die jungen akrobatischen Rock'n'Roller die Tanzfläche betreten, gab es ein besonderes Highlight zu erleben. Die zwölfjährige Michelle Krebs ist nicht nur eine leidenschaftliche Jazz-Tänzerin beim Verein, sondern auch eine überaus begabte Sängerin, die es sicher in so mancher Talentshow auf die vorderen Plätze schaffen würde, wie sie am vergangenen Samstag eindrucksvoll bewies. Nach dem minutenlangen Applaus für Michelle zeigten die beiden Turnierformationen „Rocking Sunshine“ und „Phönix“ sowie das erfolgreiche Einzelpaar Julia Weigel und Alexander Jobst ihr Können. An dieser Stelle sei kurz erwähnt, dass die Julia und Alex sich für die Rock'n'Roll-Europameisterschaft im November qualifiziert haben. Weiter ging es auf der Tanzbühne mit der Jazztanzgruppe „Hybrid Elements“, bevor eine weitere Gruppe der Bauchtanzabteilung einen mystisch wirkenden Tribal-Tanz aufführte. Hier sei besonders erwähnt, dass es bei dieser Art des Tanzes keine festen Choreographien gibt, sondern die Schritte sich nur aus Improvisationen zusammensetzen, was das ganze nicht gerade einfacher macht. Den Abschluss des ersten Tanzblockes bildete ein Auftritt der jüngsten Tanzgruppe, den Tanzmäusen. Sie führten den „Tanz des Jahres 2011“ auf und wurden dabei unterstützt von einigen Mitgliedern der Standard/Latein-Abteilung. Nach dem Kids souverän die Schritte vorgemacht hatten, waren nun die Erwachsenen gefragt. Alle Mitglieder, Besucher und Gäste wurden aufgefordert, den „kinderleichtesten“ Tanz nachzumachen. Das hat nicht nur den Kindern Spaß gemacht.

In der Pause zwischen den 2 Auftrittsblöcken hatte der Abteilungsleiter der Sparte „BoogieWoogie/LineDance“, Georg Tiefenböck, Erfreuliches für viele seiner Boogie-Tänzer zu berichten. Vor ein paar Wochen bekamen sie das Deutsche Tanzsportabzeichen (D TSA) abgenommen und so wurde das Sommerfest gleich zur Überreichung der Abzeichen und Urkunden genutzt.

Nach einer kleinen Pause eröffneten die Bauchtänzerinnen den zweiten Auftrittsblock und machten gleichzeitig Werbung für die „Orientalische Nacht“, welche im November stattfindet und für die der Kartenvorverkauf bereits begonnen hat. Nach einem weiteren Auftritt der Jazzgruppe „Hybrid Elements“ war es Zeit für die „Devil Dancers“, einer sehr aufstrebenden LineDance-Tanzgruppe beim TSC. Der Grund, warum der LineDance derzeit so beliebt ist, begründete sich u.a. in der Tatsache, dass er allein getanzt wird und man nicht erst nach einem Tanzpartner Ausschau halten muss. Nach den Countryklängen der LineDancer drang Rock'n'Roll-Musik aus den Lautsprechern.

Zwei weitere Turnierformationen, die „Hobbyds“ und „Unique“ präsentierten ihre Auftritte, bevor Ralf Schander und Renata Deiger, das jüngste Einzelpaar der Rock'n'Roll-Abteilung ihren Auftritt darboten. Abgerundet wurden die Auftritte mit den „Jazz-Teens“ und noch einen leicht erlernbaren Mitmach-Tanz von der Standard/Latein-Abteilung, der sehr gut angenommen wurde.

Für das leibliche Wohl sorgten viele fleißige Helfer an den Verpflegungsständen, welche oft alle Hände voll zu tun hatten. Für die zahlreichen Kinder stand eine Pferdekutsche für Rundfahrten bereit und der Jugendausschuss hatte ein großes Kinderland mit einer Mal- und Bastelecke aufgebaut, welches - wie auch die Pferdekutsche - stets sehr gut besucht war. Viel zu schnell verfliegen die vier Stunden. Der Abbau klappte genauso reibungslos wie der Aufbau. Beste Voraussetzungen, um auch im nächsten Jahr wieder ein tolles Sommerfest auf die Beine zu stellen.

Die Fotos vom Fest gibt's unter www.tsc-dingolfing.de.



LineDance mit den „Devil Dancers“.